



Angepasstheit und Vielfalt von Fischen

GRUNDSCHULE 1. - 4. Jahrgangsstufe

Wir bieten lebendigen, kompetenzorientierten Unterricht für alle Schulformen an. Im Fokus der pädagogischen Arbeit steht die Tierbeobachtung – besonders unter ökologischen und funktionsmorphologischen Aspekten. Materialien aus der Sammlung und lebende Tiere zum Anfassen intensivieren das Erlebnis und unterstützen das Lernen.

Bereich

Natur und Umwelt: Tiere, Pflanzen, Lebensräume

Förderung folgender Kompetenzen

Schülerinnen und Schüler ...

- unterscheiden typische Tiere in deren Lebensräumen (u. a. Körperbau, Ernährung).
- erklären Abhängigkeiten von Tieren und Pflanzen von ihrem Lebensraum.
- beschreiben das Prinzip der Angepasstheit von Tier- und Pflanzenarten an ihren Lebensraum.
- erklären Einflüsse des Menschen auf den Lebensraum von Tieren und Pflanzen.
- bewerten die Bedeutung von Natur und Umweltschutz für den Erhalt der Lebensbedingungen von Tieren, Pflanzen und Menschen und leiten Handlungsmöglichkeiten ab.

Ziele gem. NRW-Leitlinie BNE

- Kenntnis der Zusammenhänge von lokalen bis globalen Perspektiven
- Identifikation und Beurteilung von Interessenlagen von Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft
- Erkennen von und Auseinandersetzung mit Widersprüchen, Unwägbarkeiten, Dilemmata und Risiken sowie Interessen- und Zielkonflikten

Lernvoraussetzungen

Schülerinnen und Schüler...

... sind in der Lage, Beobachtungen selbständig zu dokumentieren und sich darüber in Gruppen auszutauschen.

... sind bereit, sich auf den Umgang mit lebenden Tiere einzulassen.

Unterrichtsinhalte

Körperbau von Knochenfischen, Angepasstheit an das Leben im Wasser, ggf. Vergleich mit Knorpelfischen